

- Heinrich, Beitrag zur Kenntnis der in Hinterpommern heimischen Großschmetterlinge. Abh. und Berichte der Pomm. Nat. Gesellschaft, Jahrg. 7 (1926).
- Hering, Die pomm. Falter. Stett. Ent. Ztg., Jahrg. 1—4 (1840/43).
 — Die Geometriden Pommerns. Wie vor., Jahrg. 41 (1880).
 — Die pommerschen Rhopaloceren, Sphingiden, Bombyciden u. Noctuiden. Wie vor., Jahrg. 42 (1881).
- Heydemann, Beitrag zur Macrolepidopteren-Fauna Pommerns. I. E. Ztschr., Guben, Jahrg. 19 (1925).
- Jeschke, Die Auffindung von *Cal. lutosus* u. ihre Abarten. Soc. entomol., Jahrg. 45 (1930).
 — Etwas über *A. hebe*. Wie vor., Jahrg. 44 (1929).
- Marquardt, Beitrag zur Kenntnis der ostpomm. Großschmetterlinge. 3 Teile. Abh. u. Berichte der Pomm. Nat. Gesellsch., Jahrg. 7—9 (1926/28).
 — Die Sesiiden Ostpommerns. Wie vor., Jahrg. 10 (1929).
- Meyer, Noack, Richter, Ule, Urbahn, Die Großschmetterlinge des pomm. Oderaltals — mit 2 Nachträgen. Stett. Ent. Ztg., Jahrg. 85—86 (1925), 90 (1929) u. 94 (1933).
- Pfau, Beitrag zur Lebensweise u. Entwicklung von *A. formosaria* Ev. Abh. u. Ber. der Pomm. Nat. Gesellsch., Jahrg. 5 (1925).
 — Beitrag zur Kenntnis der Schmetterlinge Pommerns. Wie vor., Jahrg. 9—10 (1928/29).
- Richter, Melanismus bei pomm. Schmetterlingen. Wie vor., Jahrg. 2 (1931).
 — Zur Schmetterlingsfauna des Kreises Neustettin. Wie vor. Jahrg. 6 (1925).
- Speiser, Die Schmetterlingsfauna der Prov. Ost- u. Westpreußen. Physikal. ökon. Gesellsch. zu Königsberg (1903).
- Spormann, Die im nordwestl. Neuvorpomm. bisher beobachteten Schmetterlinge. Jahresbericht des Gymnasiums z. Stralsund 1907 u. 1909.
- Ule, Ueber Auftreten u. Verbreitung von *Amph. betularia f. carbonaria* auf dem Kontinent. I. Ent. Ztschr. Guben, Jahrg. 18 (1924).
- Urbahn, Zur Biologie von *H. taenialis* Hb. u. *P. obtusa* HS. Stett. Ent. Ztg., Jahrg. 93 (1932).
 — Gehört die Noctuide *büttneri* Hering zur Gattung *Simyra*? Wie vor., Jahrg. 94 (1933).
 — Zur Lebensweise von *Sedina büttneri* Hering u. *Pelusia obtusa* HS. Wie vor.
 — *Larentia cognata* Thnbg. in Pommern. Wie vor., Jahrg. 89 (1928).
- Warnecke, *Agr. subrosea* Steph. auf dem europ. Festlande, ihre Formen, ihre Verbreitung u. ihre Biologie. Frankf. Ent. Ztschr. 1926/27.
 — Der nördl. Verbreitungskreis der *Sel. ericetaria* Vill. I. E. Ztschr. Guben, Jahrg. 25 (1931).
 — Zur Verbreitung v. *V. oleagina* F. in Mitteleuropa, insbesondere in Pommern. Stett. Ent. Ztschr., Jahrg. 92 (1931).

Ueberhandnehmen des Spanners *Amphidasis betularia* L. ab. *doubledayaria* Müll. (= *carbonaria* J.).

Von F. Bander mann, Halle.

Als ich die Nr. 5 der Gubener Zeitschrift vom 1. Mai erhielt, hatte ich einen Artikel über den Werdegang dieses Spanners schon zur Hälfte geschrieben. Die Mitteilungen von Herrn Professor Dr. Hasebroek-Hamburg über das Auftreten des Industriemelanismus der Schmetterlinge Deutschlands ist sehr lehrreich. Ich habe schon wiederholt über das Auftreten des Spanners geschrieben und seit dem Jahre

1915 meine weiteren Beobachtungen in unserer Fauna notiert. Hierzu bemerke ich, daß *Amph. betularia* seit 11 Jahren in unserer Fauna so gut wie verschwunden ist. Man findet im Herbst im Walde sowie in der Stadt erwachsene Raupen. Im nächsten Jahre wird man dann überrascht, wenn anstatt *betularia* nur ab. *doubledayaria* aus der Puppe schlüpft. Wenn man in England vor nunmehr 85 Jahren an erster Stelle über die schwarze Form schrieb, so könnte man annehmen, daß die schwarze Aberration vielleicht vom Auslande übers Meer durch Schiffe als Raupe oder Puppe eingeschleppt wurde. 31 Jahre später kam man bei den großen Forschungen auf den Gedanken, daß der Falter durch die Industrie in eine schwarze Form umgewandelt sein könne, und durch Zuchtversuche wurde einwandfrei die Vererbung des schwarzen Falters festgestellt. In Deutschland sind weit mehr als 60 Berichte über das Auftreten von ab. *doubledayaria* bekannt; der älteste aus dem Jahre 1884 stammt merkwürdigerweise gerade aus Thüringen (Gotha). Ein alter Halle-scher Sammler (Kotlarski †) sagte mir seinerzeit, daß er die schwarze *betularia* schon 1874 aus einer gefundenen Raupe gezogen habe. *A. betularia* kommt in ganz Europa vor, nach „Seitz“ in Ost-Sibirien, Japan sowie Transkaukasien; man hat aber noch nicht gelesen, ob ab. *doubledayaria* sonst außereuropäisch entdeckt wurde. Ich möchte nun die Herren Züchter und Sammler bitten, ihre Wahrnehmungen und Funde von im Freien gefangenen Faltern von *Amph. betularia* und ab. *doubledayaria*, oder die auf Sammelausflügen im August—September erbeuteten Raupen zu notieren und zur weiteren Bearbeitung an Herrn Professor Dr. Hasebroek-Hamburg 24, Graumannsweg Nr. 59 zu senden.

Nacharbeiten zur Revision der Riodinidae Grote (= Erycinidae Swains.). V.

Von H. Stichel, Berlin-Lichterfelde.

Unter eigener Verantwortung des Verfassers.

(Fortsetzung.)

8. *Euselasia zena* (Hew.) (48, 38, 49).

Mit der Schilderung der Variabilität der Oberseite dieser Art bringt Herr Seitz nichts Neues, ich habe sie öfters erwähnt (D. Ent. Z. 1919, p. 164, Z. wiss. Ins.-Biol., v. 19, p. 249) und die hauptsächlichsten Stufen aus Zweckmäßigkeitsgründen benannt, ohne auch nur daran zu denken, damit Lokalrassen begründen zu wollen. In der Fußnote p. 48 erwähnt Seitz so nebenher zwei dieser Namen. Ich möchte ergänzen, daß die Fig. a und c, l. c., p. 39, annähernd typische Exemplare mit etwas größerem Hinterflügel-fleck (Uebergang zu fa. *bellis* m.) darstellen, während b und d als Uebergänge zu fa. *coccinella* Bat. zu deuten sind. Beide Formen besitze ich vom gleichen Fangplatz aus Manicore, ebendaher forma *mira* m. (ohne Hinterflügel-fleck) und aus der Staudinger-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1935

Band/Volume: [29-49](#)

Autor(en)/Author(s): Bandermann Franz

Artikel/Article: [Ueberhandnehmen des Spanners *Amphidasis betularia* L. ab. *doubledayaria* Müll. \(= *carbonaria* J.\). 126-127](#)